

von Rechtsanwalt **Arndt Joachim Nagel**

Shopify-Shops: IT-Recht Kanzlei bietet ab sofort Schnittstelle für Rechtstexte an

Shopify ist einer der weltweit führenden Anbieter von Shophosting-Systemen. Nicht zuletzt aufgrund der anwenderfreundlichen Nutzeroberfläche, der vielseitigen Funktionen und zahlreichen systeminternen Anleitungen erfreut sich Shopify bei Online-Händlern großer Beliebtheit. Zur rechtskonformen Gestaltung ihres Shopify-Shops mussten Online-Händler ihre Rechtstexte wie etwa AGB oder Datenschutzerklärung bisher manuell in den Shop übertragen. Doch damit ist ab sofort Schluss – jedenfalls für Mandanten der IT-Recht Kanzlei. Denn ab sofort können unsere Mandanten [eine von uns entwickelte App über Shopify beziehen](#), mit deren Hilfe sich die von uns bereitgestellten Rechtstexte automatisch in den Shopify-Shop übertragen lassen.

Hohe technische Anforderungen

Vergangene Woche erhielten wir die erlösende Nachricht von Shopify: „Your app was approved“. Dem war ein Entwicklungsprozess vorausgegangen, der sich aufgrund der hohen technischen Anforderungen von Shopify schon länger hingezogen hat. Doch wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, diese Anforderungen zu erfüllen, um unseren Mandanten nunmehr einen deutlichen Mehrwert bieten zu können.

Herausgekommen ist die App unter der Bezeichnung „IT-Recht AGB-Schnittstelle“, die ab sofort [hier](#) im Shopify App Store bereitgestellt wird.

Welche Vorteile bietet die App?

Die App ermöglicht Mandanten der IT-Recht Kanzlei, die einen Shopify-Shop betreiben, im Rahmen ihrer [Schutzpakete](#) die Erstellung abmahnsicherer Rechtstexte wie etwa AGB, Widerrufsbelehrung, Datenschutzerklärung für den Shopify-Shop direkt in der App und integriert sie automatisch in den Shop.

Dank der Schnittstellenanbindung an die Systeme der IT-Recht Kanzlei werden die Rechtstexte im Falle rechtlicher Änderungen zudem während der Vertragslaufzeit automatisch aktualisiert.

Auf diese Weise wird für unsere Mandanten ein hohes Maß an Rechtssicherheit gewährleistet.

Was beherrscht die App konkret?

Die „IT-Recht AGB-Schnittstelle“ ermöglicht die Erstellung und automatische Übertragung folgender Rechtstexte in den Shopify-Shop des Händlers:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Datenschutzerklärung
- Widerrufsbelehrung
- Impressum

Die Rechtstexte lassen sich nach der Installation und Buchung direkt in der App konfigurieren und in den Shop einbinden. Durch die automatische Schnittstellen-Integration werden die gebuchten Rechtstexte für Shopify im Falle rechtlicher Updates auch unmittelbar im Shop aktualisiert.

Welche Voraussetzungen gelten für die Nutzung der App?

Voraussetzung für die Nutzung der App ist der Bestand oder Abschluss eines entsprechenden [Schutzpaket-Vertrages](#) mit der IT-Recht Kanzlei. Dieser kann ggf. über die Website der Kanzlei oder über den Shopify App Store abgeschlossen werden.

Zudem muss der Händler über ein Nutzerkonto bei Shopify verfügen.

Wie können Bestandsmandanten die App nutzen?

Mandanten, die bereits einen entsprechenden [Schutzpaket-Vertrag](#) mit der IT-Recht Kanzlei abgeschlossen haben und zusätzlich über ein Nutzerkonto bei Shopify verfügen, können die App [hier](#) ohne Zusatzkosten im Shopify App Store beziehen.

Zur Feststellung der Identität findet nach der Installation der App ein automatischer Abgleich mit dem Kanzleiserver statt. Kann hierdurch die Identität des Mandanten festgestellt werden, wird der Zugriff auf die bereits freigeschalteten Rechtstexte des Mandanten gewährt und er kann diese mittels der App ggf. nochmals konfigurieren und übertragen.

Scheitert die automatische Identifizierung, etwa weil der Mandant für Shopify eine andere E-Mail-Adresse nutzt, als für das Mandantenportal der IT-Recht Kanzlei, kann er sich mittels Eingabe seiner Login-Daten für das Mandantenportal der IT-Recht Kanzlei identifizieren.

Hat der Mandant noch kein passendes Schutzpaket gebucht, wird er über die App aufgefordert, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Was müssen Mandanten bei der Einrichtung der App beachten?

Shopify sieht für die Rechtstexte besondere Seiten vor, auf denen die Rechtstexte hinterlegt werden müssen. Derzeit werden diese in den Shop-Konfigurationen bei Shopify wie folgt bezeichnet:

- Rechtlicher Hinweis (für das Impressum)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Datenschutzerklärung
- Rückerstattungsrichtlinien (für die Widerrufsbelehrung)

Bei Nutzung der App werden die ausgewählten Rechtstexte automatisch auf den vordefinierten Seiten im Shopify-Shop hinterlegt. Allerdings muss der Mandant in seiner Shop-Konfiguration bei Shopify zusätzlich noch die Verlinkung der betreffenden Rechtstexte aktivieren, damit diese im Shop auch als anklickbare Links angezeigt werden.

Nähere Informationen zur korrekten Einrichtung des Shops stellt Shopify [hier bereit](#).

Eine Besonderheit gilt für den Fall, dass der Mandant seine Rechtstexte bereits zu einem früheren Zeitpunkt manuell auf eigens hierfür eingerichteten (benutzerdefinierten) Seiten im Shopify-Shop hinterlegt hat, die nicht von Shopify hierfür vordefiniert sind. Da die App die Texte automatisch nur auf die von Shopify hierfür vordefinierten Seiten überträgt, könnten Rechtstexte auf anderen Seiten im Shop über die App nicht angesteuert werden. Zudem würden bei Nutzung der App ggf. widersprüchliche Rechtstexte angezeigt. Daher müssen solche Rechtstexte, die der Mandant künftig über die App einbinden und pflegen lassen möchte, von anderen Seiten, die ggf. schon zu einem früheren Zeitpunkt im Shop eingerichtet wurden, entfernt werden.

Kann die App auch für individuelle Rechtstexte genutzt werden?

Für individuelle Rechtstexte, die von den bereitgestellten Texten im Mandantenportal der IT-Recht Kanzlei abweichen, kann die App nicht genutzt werden. Mandanten, die individuelle Rechtstexte oder Rechtstexte mit individuellen Anpassungen nutzen, müssen die Texte daher manuell bei Shopify hinterlegen. Hierzu haben wir [hier](#) eine umfassende Anleitung veröffentlicht.

Darf die App auch nach Vertragsende genutzt werden?

Endet der Vertrag mit der IT-Recht Kanzlei hinsichtlich der Bereitstellung und Pflege der Shopify-Rechtstexte, so dürfen die bereitgestellten Rechtstexte nicht mehr genutzt werden. Entsprechendes gilt für die App zur Übertragung der betreffenden Rechtstexte. Diese wird nach Vertragsende automatisch deaktiviert, so dass eine Übertragung der bereitgestellten Rechtstexte nicht mehr stattfindet.

Fazit

Das Warten hat ein Ende! Mandanten der IT-Recht Kanzlei können ihre Rechtstexte ab sofort via Schnittstelle in ihren Shopify-Shop übertragen. Eine entsprechende [App wird ab sofort über den Shopify App Store bereitgestellt](#). Voraussetzung sind ein entsprechender Schutzpaket-Vertrag mit der IT-Recht Kanzlei sowie ein bestehendes Nutzerkonto bei Shopify. Hierdurch wird die Einhaltung rechtlicher Mindestanforderungen für den Online-Handel dauerhaft enorm erleichtert. Wir wünschen unseren Mandanten viel Erfolg bei der Nutzung der App und freuen uns über Feedback (auch wenn es mal Probleme geben sollte).

Autor:

RA Arndt Joachim Nagel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht